

## REFERENTEN

**Merk, Harry**, Univ.-Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

**Ohlert, Silvana**, Physiotherapeutin, Zentrale Physikalische Medizin, Rehabilitation und Sporttherapie, Universitätsmedizin Greifswald

**Prietzl, Torsten**, Dr. med., Oberarzt an der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum Leipzig

**Spank, Heiko**, Dr. med., Leiter des Zentrums für Kniegelenkserkrankungen und Knieendoprothetik, Gsf. Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

## Veranstaltungsort

Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Orthopädische Chirurgie,  
Hörsaal Nord,  
Haupteingang Fleischmannstraße,  
17475 Greifswald

## Ausblick

### 18. Qualitätszirkel „MRT-Diagnostik an der Wirbelsäule“

17. Oktober 2012, 19:00 Uhr,  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische  
Chirurgie, Hörsaal Süd

### 19. Qualitätszirkel „Wechselstrategien in der Endoprothetik der großen Gelenke“

21. November 2012, 19:00 Uhr,  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische  
Chirurgie, Hörsaal Süd

## ORGANISATION

### Wissenschaftliche Leitung

#### Dr. med. H. Spank

Leiter des Zentrums für Kniegelenkserkrankungen und Knieendoprothetik  
Gsf. Oberarzt der Klinik und Poliklinik  
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie



#### Univ.-Prof. Dr. med. H. Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie



### Organisatorische Leitung

#### Dr. med. H. Spank

Leiter des Zentrums für Kniegelenkserkrankungen und  
Knieendoprothetik, Gsf. Oberarzt der Klinik und Poliklinik  
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

#### M.A. Susanne Kühn

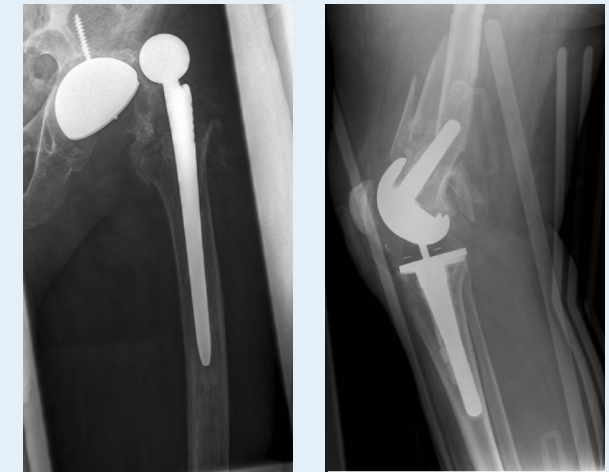
Leiterin der Forschungsabteilung der Klinik und Poliklinik für  
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

### Anmeldung erbeten bis zum 14.09.2012

E-Mail: susanne.kuehl@uni-greifswald.de  
Tel.: 03834 / 86 7213

### Zertifizierung

Die Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten von der  
Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert.



## 17. Greifswalder Zirkel Qualitätssicherung Orthopädie

### „Endoprothetik und Komplikationen – Was ist zu tun?“

19. September 2012, 19:00 Uhr  
Hörsaal Nord



Mobilisation in der Motorschiene nach Knie-TEP-Wechsel

## SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

aufgrund der stetigen Weiterentwicklung von Design und Verankerungstechnik von Gelenkimplantaten gehört die endoprothetische Versorgung zu den erfolgreichsten Eingriffen in der Medizin. In industrialisierten Ländern mit hohen gesellschaftlichen Ansprüchen an Lebensqualität und Mobilität akzeptieren Menschen die mit Gelenkarthrosen verbundenen Einschränkungen zunehmend weniger und suchen nach Alternativen, die eine Fortführung des gewohnten Lebensstils erlauben. Aus diesem Grunde kam es in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer erheblichen Steigerung im Bereich der endoprothetischen Versorgung vor allem von Hüft- und Kniegelenk, aber auch zu einer signifikanten Zunahme der Revisionsoperationen, die aufgrund von kurz- oder langfristigen Komplikationen durchgeführt werden mussten.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Komplikationen sowie deren Therapie im Bereich des endoprothetisch versorgten Hüft- und Kniegelenkes zu geben.

Ein nicht unwesentlicher Aspekt für die erfolgreiche Therapie ist die stationäre und ambulante Nachbehandlung der operierten Patienten. Zu diesem Thema erhalten Sie wichtige Informationen durch eine Mitarbeiterin des ambulanten Rehasentrums des Klinikums.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Thema des Qualitätszirkels einen interessanten zweistündigen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Komplikationsbehandlung von Endoprothesen des Hüft –und Kniegelenkes geben zu können und freuen uns auf einen regen Austausch.

Ihre

Dr. med. H. Spank  
Leiter des Zentrums für Kniegelenkserkrankungen  
und Knieendoprothetik, Gsf. Oberarzt der Klinik und  
Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Univ.- Prof. Dr. med. H. Merk  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

## PROGRAMM

19:00 – 19:05 Uhr  
**Begrüßung**  
(Merk, Greifswald)

19:05 – 19:50 Uhr  
**Luxation und Frakturen nach Hüft-TEP –  
Therapieoptionen und Strategien zur  
Vermeidung**  
(Prietzl, Leipzig)

19:50 – 20:20 Uhr  
**Aseptische Lockerungen und Instabilitäten  
nach Knie-TEP – Behandlungsmöglichkeiten**  
(Spank, Greifswald)

20:20 – 20:25  
**Diskussion**  
(Moderation: Spank, Greifswald)

20:25 – 20:45 Uhr  
**Physiotherapiekonzepte nach  
Wechselendoprothetik**  
(Ohlert, Greifswald)

20:45 – 21:00 Uhr  
**Abschlussdiskussion und Ausblick**  
(Moderation: Spank, Greifswald)

**Kleiner Imbiss im Anschluss**